

Die Oberbadische

Grenzach-Wyhlen

Der Rohbau ist fertig

Die Oberbadische, 12.07.2021 - 05:00 Uhr



□ □ 1

Die Terrasse des neuen Clubhauses ist schon jetzt ein beliebter Treffpunkt mit obendrein toller Aussicht. Foto: Heinz Vollmar Foto: Die Oberbadische

Der Yacht-Club Hörnle Grenzach-Wyhlen hat für sein über 24 Jahre währendes Umweltengagement am Samstag erneut die „Blaue Flagge“ erhalten. Außerdem ist der Rohbau des neuen Clubhauses fertig. Beide Ereignisse wurden im Rahmen des Stegfests unter Einhaltung der Corona-Vorgaben gefeiert.

Grenzach-Wyhlen (mv). Das Fest fand jedoch nicht wie üblich auf der Steganlage statt, sondern auf der einladenden Terrasse des neuen Clubhauses, das selbst im Rohbau schon ein Schmuckstück direkt am Rhein darstellt.

Clubhaus

Das Clubhaus umfasst eine Fläche von über 40 Quadratmetern und verfügt über eine Terrasse, die schon jetzt zu einem bevorzugten Treffpunkt für die Vereinsmitglieder geworden ist. Wie Vorsitzender Ralf Geimüller erklärte, fehlen am neuen Vereinsdomizil lediglich noch die Fenster sowie die Fassade. Der Innenausbau inklusive Küche soll dann im Herbst in Eigenregie angegangen werden. Geimüller zufolge haben die Mitglieder des Vereins schon jetzt mehr als 400 Stunden Eigenleistungen erbracht.

Große Verdienste habe sich dabei auch der zweite Vorsitzende, Ewald Fröhle, erworben. Während des Stegfestes am Samstag wurde ihm dafür ein Gutschein für eine Fahrt mit dem schweizerischen Ausflugsschiff „Froschkönig“ überreicht.

Blaue Flagge

Neben dem Neubau des Clubhauses stand am Samstag auch in diesem Jahr das Hissen der Blauen Flagge im Mittelpunkt des Geschehens. Im Beisein einer großen Zahl an Mitgliedern, darunter Ehrenpräsident Helmut Issler, sagte der Umweltbeauftragte des Vereins, Udo Bosch, wie bedeutsam die Blaue Flagge für den Verein sei. Die Verleihung, die in diesem Jahr zum 24. Mal stattfand, belege auf eindrucksvolle Weise das vorbildliche Umweltengagement des Yacht-Clubs Hörnle. Dies gelte auch in Bezug auf die Einhaltung höchster Sicherheitsaspekte und auch in Pandemiezeiten. Außerdem wurde der „Umweltschrank“ des Jachthafens mit einer elektrischen Öl- und Bilgenwasser-Pumpe ausgestattet.